

Ihre Ansprechpartner



Edith Eiersbrock

Stadtverordnete für den Wahlbezirk 19
Buldern – Limbergen/Lütke Feld

Am Hagenbach 6 · 48249 Dülmen
T: 02590 4630
edith.eiersbrock@cdu-duelmen.de



Hubert Tücking

Stadtverordneter für den Wahlbezirk 20
Buldern – Ortsmitte

Hangenau 6 · 48249 Dülmen
T: 02590 886 · F: 02590 945070
hubert.tuecking@cdu-duelmen.de



Veronika Büscher

Stadtverordnete für den Wahlbezirk 21
Buldern – Raiffeisenring/Hangenau/Dorfbauerschaft

Raiffeisenring 83 · 48249 Dülmen
T: 02590 1401
veronika.buescher@cdu-duelmen.de



Hans Twiehoff

Ortsvorsteher von Buldern

Kleefeld 13 · 48249 Dülmen
T: 02590 945104
hans.twiehoff@cdu-duelmen.de



Martin Bontrup

Kreistagsmitglied für den Kreiswahlbezirk XIII
Buldern/Hiddingsel/Rorup

Limbergen 6 · 48249 Dülmen
T: 02590 915166 · F: 02590 915163
martin.bontrup@cdu-duelmen.de

Außerdem aktiv für Sie: Karl Brake, Werner Daldrup, Wilfried Rath, Jochen Wensing, Jan Willimzig und Monika Willimzig

Herausgeber

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Dülmen
Wilhelm Wessels
Fraktionsvorsitzender

Kontakt

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Dülmen
Rathaus · Raum 96
Markt 1 – 3 · 48249 Dülmen
– Sprechzeiten nach Absprache –
T: 02594 12-808
fraktion@cdu-duelmen.de
www.cdu-duelmen.de

Redaktion

Claus Joachimczak, Edith Eiersbrock, Veronika
Büscher, Hans Twiehoff, Jan Willimzig

Satz

Jan Willimzig

Druck

flyeralarm GmbH, Würzburg
Auflage: 2.500

Bildnachweis

CDU Buldern/Edith Eiersbrock; CDU Buldern/
Hans-Jürgen Willimzig; CDU Dülmen; CDU-
Fraktion im Rat der Stadt Dülmen/Claus Joa-
chimczak; Veronika Büscher

Stand

November 2013

Kenn-Nr.: 13/RF-01

Diese Veröffentlichung der CDU-Fraktion im Rat
der Stadt Dülmen dient ausschließlich der Infor-
mation. Sie darf während eines Wahlkampfes
nicht zum Zweck der Wahlwerbung verwendet
werden.



Eine Erfolgsbilanz für Buldern

Bericht der CDU-Ratsfraktion Dülmen
für die 13. Wahlperiode · 2009 – 2014

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

als Mitglieder der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Dülmen aus unserem Ortsteil Buldern möchten wir Sie über unsere politische Arbeit in der laufenden Wahlperiode informieren. Unserer Fraktion ist es gelungen, die Entwicklung unseres Ortsteils und der gesamten Stadt Dülmen positiv zu unterstützen und zu beeinflussen. In diesem Faltblatt sind einige ausgewählte Beispiele aufgeführt.

Ortserscheinungsbild und Verkehr

Ein attraktives Erscheinungsbild und sichere Verkehrswege erhöhen die Identifikation mit dem eigenen Ort.

Dafür haben wir uns in Buldern eingesetzt:

- die Umgestaltung des Spiekerplatzes zu einem attraktiven Ortmittelpunkt durch den Bau einer Spiekerscheune mit Lagerraum sowie barrierefreier Toilettenanlage
- die Einrichtung des Radweges R14 Buldern sowie weiterhin die Forderung einer Radweganbindung Richtung Dülmen entlang der L 551



Kinderbetreuung und Schule

Bildung sowie eine gute gesicherte Kinderbetreuung sind Investitionen in die Zukunft der Gesellschaft.

Dafür haben wir uns in Buldern eingesetzt:

- den bedarfsgerechten Ausbau der Betreuungs- und Ganztagsangebote, insbesondere für die Einrichtung von U2-Betreuung in unseren Kindertagesstätten
- die stetige Stärkung des Schulstandortes Buldern entgegen aller Widrigkeiten

Familie und Ehrenamt

Eine familienfreundliche Politik sowie eine intakte Ehrenamtsstruktur sind gerade im ländlichen Raum Garant für ein Ortsleben mit Zukunft.

Dafür haben wir uns in Buldern eingesetzt:

- die Attraktivitätssteigerung unserer Spielplätze
- die Ausrichtung baulicher Vorhaben an familiären Erfordernissen, hier insbesondere für die Entwicklung des Baugebietes „Die Nielen“ sowie die aktuelle Planung des Neubaugebietes „Daruper Straße“
- die stetige politische Förderung des Ehrenamtes in allen Facetten

Weitere Informationen unter
www.cdu-duelmen.de



Gewerbe und Infrastruktur

Nur ein gesundes Zusammenspiel zwischen Gewerbe, Bürgerinteressen sowie attraktiver Freizeitangebote machen eine lebenswerte und solide Ortsstruktur aus.

Dafür haben wir uns in Buldern eingesetzt:

- die Fortentwicklung des Gewerbegebietes „Raiffeisenring“ unter Berücksichtigung des Emissionsschutzes für die bestehende Wohnbebauung
- die Gestaltung des Bahnhofsbereiches und Planung zur Errichtung weiterer Parkflächen auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei „Wortmann“
- die Planung eines Skateparks neben der Tennisanlage

